

Stand 2024

ABC der Elterninitiative e.V.

Wissenswertes für neue Eltern und Kinder
zum Alltag in unserem Kindergarten

Es gelten die aktuellen Corona - Verordnungen

- Abholen / Abholzeiten
- Adressliste
- Ausflüge
- Beiträge und weitere Kosten
- Bringen / Bringzeiten
- Buch
- Dienste
- Eingewöhnung
- Elternabende
- Elterngespräch
- Elternvertreter
- Fahrräder und Hänger abstellen
- Ferien (siehe „Schließtage“)
- Feste
- Frühstück
- Geburtstag im Kindergarten
- Gruppenalltag
- Kochdienst / Küchenhilfe / Hygieneschulung

- Krankheiten
- Mederlehof/ Hüttenaufenthalt
- Mitgliederversammlung (siehe „Elternabende“)
- Musik
- PraktikantInnen
- Putzen
- Schließtage
- Schlüssel (siehe auch „Tore“)
- „Schulkinder“
- Schwarzes Brett
- Sommer / Sonne
- Süßigkeiten
- Tore
- Turnen
- Tu-Was-Tag
- Verabredungen
- Verein
- Werkstatt

- Zahnärztin
- Zeiten

A

Abholen / Abholzeiten (siehe auch „Zeiten“)

Bitte holt eure Kinder wenn möglich zu den vereinbarten Abholzeiten ab und gebt einem der ErzieherInnen kurz explizit Bescheid, dass euer Kind abgeholt ist. Um den Kindergartenbetrieb nicht unnötig zu stören, haltet euch beim Abholen bitte nicht gemütlich lang in der Gruppe auf.

Adressliste

Ihr erhaltet eine Liste mit allen Kontaktdaten von Eltern und Kindern. Sie ist eine wichtige Grundlage für alle Information und Kommunikation im Kindergarten; daher ist es wichtig, dass ihr eure Email-Adresse, aber auch die Telefon-/Mobilnummern, unter denen ihr im Notfall (siehe „Krankheiten“) tagsüber erreichbar seid, angebt. Auch unterstützen sie spontane Verabredungen der Kinder untereinander (siehe „Verabredungen“).

Kontakt Elterninitiative e.V.: Urachstraße 40a, 79102 FR, Telefon 0761 – 7 53 37; Email: elternini@gmx.de

Ausflüge

Diese werden rechtzeitig per Aushang am Schwarzen Brett (siehe „Schwarzes Brett“) und parallel per Email angekündigt, inkl. Information, falls sich dadurch Bring-/Abholzeiten ändern oder Vesper etc. mitgebracht werden soll.

Manchmal geht die ganze Gruppe, manchmal nur Teile (z.B. die „Schulkinder“). Beispiele sind Feuerwehr, Museum, Teddybärenkrankenhaus, u.v.m.

B

Beiträge und weitere Kosten

Der jährliche Vereinsbeitrag (siehe „Verein“) beträgt 80 Euro/Familie.

Der monatliche Grundbeitrag orientiert sich an den städtischen Kita-Beiträgen.

Dazu kommen 75 Euro/Monat für Essensausgaben (Frühstück, Mittagessenbeitrag, Geburtstagskuchen), plus 10 Euro/Monat Sporthalle und sonstiges

Für Ausflüge und Feste (z.B. Eintrittsgelder, Getränke etc.) gibt es eine Ausflugskasse, in die jedes Elternteil zu Beginn des Kindergartenjahres 20 Euro einzahlt. Bei Bedarf muss die Kasse unterjährig noch einmal aufgefüllt werden.

Für den Hüttenaufenthalt werden die real entstandenen Gesamtkosten (Fahrtkosten, Essen, Übernachtungen) in Abhängigkeit von der Anzahl der Personen und Übernachtungen der beteiligten Familien umgelegt.

Bringen / Bringzeiten (siehe auch „Zeiten“)

Bitte bringt eure Kinder wenn möglich innerhalb der vereinbarten Bringzeiten und gebt einem der ErzieherInnen kurz explizit Bescheid, dass euer Kind da ist. Um den Kindern den Abschied nicht so schwer zu machen und den Kindergartenbetrieb nicht unnötig zu stören, haltet euch beim Bringen bitte nicht gemütlich lang in der Gruppe auf.

Buch

Im Elternbuch sollt ihr eintragen, wenn euer Kind mal nicht oder später kommen kann, im Urlaub ist, außer der Reihe früher oder von jemand anderem als euch Eltern abgeholt wird.

Das Buch liegt im Gruppenraum gleich rechts auf dem Regal.

Dienste

Da wir eine Elterninitiative sind, gibt es auch verschiedene Dienste. Vor allem der regelmäßige Kochdienst (Details siehe „Kochdienst“), bei dem jedes Elternteil ca. 1x im Vierteljahr für alle Kinder und ErzieherInnen kocht. (beide Vereine)

Wer aus nachvollziehbaren Gründen keinen Kochdienst machen kann, übernimmt nach Absprache mit dem Elternbeirat einen anderen Dienst, z.B. Hof- oder Gartendienst, Einkaufsdienst, Finanzdienst. Während des Mutterschutzes ist man befreit vom Kochdienst.

In Notfällen, z.B. bei Erkrankung mehrerer ErzieherInnen, gibt es auch mal Elterndienste, bei denen Mütter oder Väter bei der Betreuung im Kindergarten mithelfen.

Es gibt zudem immer wieder mal etwas zum Installieren, Warten, Reparieren o.ä.; eine Liste der Dinge, die gerade anstehen, hängt am Schwarzen Brett, man kann sich dort eintragen.

Küchenputz / Großputz (siehe „Putzen“)

Elterndienste sind als Eigenleistungen des Vereins erforderlich, um bestimmte finanzielle Zuschüsse von der Stadt zu erhalten.

Dienste sind zwar manchmal lästig (besonders bei all denen, die viel Zeit bei der Arbeit verbringen), aber sie tragen zu einem vertrauensvollen Klima und Miteinander im Kindergarten bei. Die Kinder lernen dadurch mit der Zeit alle Eltern kennen und die Eltern alle Kinder.

Und die Kinder finden es immer super, wenn Mama oder Papa im Kindergarten sind.

Pro Familie sollten als Richtschnur mindestens 5 Stunden pro Kindergartenjahr an Diensten geleistet werden (hierunter zählen NICHT die küchenbezogenen Dienste!)

E

Eingewöhnung

Die Länge und Art der Eingewöhnungszeit orientiert sich sehr individuell an den Bedürfnissen eures Kindes. Details könnt ihr auch in der separaten Konzeption der Elterninitiative e.V. und einem Eingewöhnungsflyer nachlesen. Bitte wendet euch an die ErzieherInnen.

Elternabende

Ungefähr alle drei Monate, bei Bedarf öfter, findet im Kindergarten ein Elternabend statt, auf dem die aktuelle Situation in der Kindergruppe, Organisatorisches oder andere Themen besprochen werden.

Ein besonderer Elternabend ist die Mitgliederversammlung des Vereins (in der Regel einmal jährlich), auf dem es z.B. Entlastung / Wahlen des Vorstands, Finanzbericht und sonstige Beschlüsse gibt. Hier ist es besonders wichtig, dass viele Eltern teilnehmen, um die Beschlussfähigkeit sicherzustellen.

Elterngespräch

In einem Elterngespräch informieren euch die ErzieherInnen z.B. über die Entwicklung eures Kindes oder Besonderheiten. Es gibt keinen festen Turnus, es erfolgt auf Wunsch von euch oder Veranlassung der ErzieherInnen; ein Gespräch einmal pro Kindergartenjahr kann sinnvoll sein. Die Gespräche finden in der Regel dienstags um 15:30 Uhr statt (Terminvereinbarung erforderlich).

Elternvertreter

Die Elternvertreter bilden das Bindeglied zwischen den ErzieherInnen und der Elternschaft. Sie kümmern sich um bestimmte organisatorische Dinge (z.B. Elterndienstbuch, Initiierung von Elternpatenschaften für neue Eltern, Verschönerungsaktionen o.ä.), und vermitteln bei Bedarf bei Konflikten, die nicht direkt zwischen den Beteiligten gelöst werden können.

Die Elternvertreter werden einmal pro Jahr aus der Elternschaft gewählt (Elternabend); idealerweise gibt es aus jeder Altersgruppe (kleine, mittlere, große) eine/n Vertreter/in.

F

Fahrräder und Hänger abstellen . Bitte Fahrräder vor dem Garten abstellen oder im Fahrradkäfig.

Hinter der anderen Gruppe befindet sich ein abschließbarer Stellplatz für die Kinderfahrräder und Hänger, die tagsüber im Kindergarten bleiben sollen.

Wenn eure Kinder mal mit ihrem Rad auf dem Hof fahren wollen, können die ErzieherInnen das Fahrrad jederzeit herausholen.

Einen Schlüssel erhaltet ihr gegen Pfand (20,00 €) bei der Kindergartenleitung (siehe „Schlüssel“).

Ferien (siehe „Schließtage“)

In der Regel: 3 Wochen Sommer ,1Woche Pfingsten

Weihnachten bis 6.1.

Feste es gelten die aktuellen Coronaverordnungen

Im Kindergarten werden zu verschiedenen Anlässen Feste gefeiert (Fasching, Ostern, Schulkinderabschlussfest, Laternenumzug, Weihnachtsfeier), zum Teil nur innerhalb der Kindergruppe, zum Teil mit Beteiligung der Eltern oder sogar externen Gästen (Ehemalige, Nachbarschaft etc.). Ob und wann es was zu Organisieren oder fürs Buffet mitzubringen gibt, wird auf den Elternabenden vorbesprochen oder per Aushang zum Eintragen abgefragt.

Frühstück

Gefrühstückt wird jeweils um 10 Uhr gemeinsam im Kindergarten; die ErzieherInnen bereiten das Frühstück täglich frisch zu. Es gibt abwechslungsreich Brote, Obst, Müsli, etc. Die Kosten dafür werden aus den Beiträgen (siehe „Beiträge“) bestritten.

Donnerstags, am Tu-Was-Tag (siehe „Tu-Was-Tag“), bringen die Kinder ihr eigenes Vesper und Getränk im Rucksack mit, das dann unterwegs beim Ausflug verzehrt wird.

G

Geburtstag im Kindergarten

Die Geburtstage der Kinder werden immer mit einem sehr schönen Ritual gefeiert. Die ErzieherInnen backen einen Kuchen; das Geburtstagskind darf sich vorab wünschen, wie er dekoriert werden soll.

Geburtstag privat im Kindergarten feiern: Ihr könnt die Räume in Absprache mit der Kindergartenleitung am Wochenende privat für die Geburtstagsfeier eures Kindes anmieten (Nutzungsgebühr: 25 Euro; gilt nur für die aktiven Kindergartenkinder, NICHT für Geschwisterkinder und/oder Bekannte/Freunde). Es gibt einen Aushang, in dem die freien bzw. schon belegten Tage eingetragen sind. Den Schlüssel für die Räume erhaltet ihr bei der Kindergartenleitung. Es ist selbstverständlich, dass ihr mit den Räumen / Einrichtung sorgfältig umgeht und den Kindergarten wieder aufgeräumt und geputzt hinterlasst.

Gruppenalltag

Selbstbestimmtes Spielen und freier Zugang zu allen Materialien sowie vielfältige Bewegungsräume sind in unserer Elterninitiative selbstverständlich. Der Außenbereich bietet zu jeder Jahreszeit viele Möglichkeiten draußen zu spielen: Klettern in den Bäumen, Schaukeln, Rutschen, Sandeln, Matschen, Hütten bauen, Fahrrad fahren, Seil hüpfen, Ball spielen, im Garten werkeln, Schneekinder bauen. Darüber hinaus gibt es Angebote wie Musik, Werkstatt, Turnen, Tu-Was-Tag, Ausflüge, jahreszeitliche Aktionen, Vorbereitung von Festen u.v.m.

Bei allem spielen die Kinder eine zentrale Rolle; ihre Eigenverantwortlichkeit wird vielfältig gestärkt, ihre Wünsche und Ideen (z.B. Kinderversammlung) bilden für viele Aktivitäten die Grundlage.

Details findet ihr in der separaten Konzeption der Elterninitiative e.V.

K

Kochdienst

In unserer Elterninitiative wird täglich von den Eltern frisch gekocht. Von einem Elternteil wird für ca. 3 Monate im Voraus ein Kochdienstplan online erstellt, in dem ihr euch eintragen müßt!

Was: Vorspeise, Hauptgericht und Nachtisch. Mindestens 1 frische Zutat (Obst, Salat, Rohkost oder Gemüse); KEINE Fertiggerichte; möglichst nicht zu viel Zucker; wenn Fleisch, dann frisch vom Metzger oder Bio. In der Küche hängt eine Liste, in der ihr nachschauen könnt, was an den Vortagen gekocht wurde.

Wie viel: für beide Kindergruppen 30-40 Kinder 4-8 Erwachsene

Wann: 13 Uhr Vor-/Hauptspeise, ca. 14 Uhr Nachtisch (Gesamtzeit inkl. Vor-/Nachbereitung je nach Aufwand ca. 11 bis 15 Uhr).

Was zu tun: Einkaufen, Essen zubereiten (es kann auch zu Hause vorgekocht und dann im Kindergarten nur noch fertig zubereitet werden), Tische decken, Essen servieren, Tische abdecken & abwischen, Geschirr spülen, Küche aufräumen, Müll wegbringen.

Küchenhilfe: Täglich zwischen 13-15 Uhr unterstützt eine von der Stadt finanzierte Küchenhilfe beim Abräumen, Spülen etc.

Wie teuer: Für den Essenseinkauf stehen pauschal 80-100 Euro zur Verfügung (in Elternbeiträgen enthalten (siehe „Beiträge“). Das Geld wird am Kochtag bar zurückerstattet (ohne Belege).

Hygieneschulung: Um bei uns im Kindergarten kochen zu dürfen, müssen die Eltern zu Beginn der Kindergartenzeit einmalig an einer Hygieneschulung beim Gesundheitsamt teilnehmen. Die ErzieherInnen organisieren einen Gruppentermin. Die Kosten trägt der Verein.

Krankheiten

Kranke Kinder müssen zu Hause bleiben und mind. 1 Tag vollständig symptomfrei sein, bevor sie wieder in den Kindergarten können.

Ist euer Kind krank und kann nicht in den Kindergarten kommen, meldet es bitte morgens telefonisch ab, damit die ErzieherInnen Bescheid wissen.

Wird euer Kind im Laufe des Kindergartenjahres unerwartet krank, benachrichtigen euch die ErzieherInnen telefonisch.

Die ErzieherInnen dürfen keine Medizin verabreichen. Ausnahmegenehmigungen müssen von den Eltern schriftlich erteilt werden.

M

Mederlehof oder Ibichhof

Ein echtes Highlight! In der Regel im Juni fährt die ganze Gruppe für drei Tage (Mittwoch bis Freitag) zu einem Hüttenaufenthalt auf den Mederlehof im Zastlertal-aktuell mieten wir den Ibichhof im Simonswälder Tal

Die erste Nacht von Mittwoch auf Donnerstag übernachten die Kinder allein mit den ErzieherInnen dort (ob die jüngeren Kinder übernachten, besprechen die ErzieherInnen gemeinsam mit den Kindern und Eltern); am Donnerstagnachmittag kommen die Eltern hinzu, zum Kaffeetrinken und Grillen, und übernachten auch dort. Am Freitagmorgen ist dann gemeinsames Aufräumen, Packen, Putzen und Abfahrt. Am restlichen Tag des Freitags ist kein Kindergarten mehr!

Details zum Ablauf werden rechtzeitig vorher auf einem Elternabend besprochen (siehe auch „Elternabende“).

Mitgliederversammlung (siehe „Elternabende“)

Musik

1x in der Woche wird vom Team ein musikalisches Angebot gemacht.

P

PraktikantInnen

PraktikantInnen bereichern das Gruppenleben sehr. Immer wieder arbeiten junge Menschen auf Zeit in unserem Kindergarten mit: VorpraktikantInnen, ErzieherInnen in Ausbildung von der Merianschule oder von der Evangelischen Fachschule meist wöchentlich für einen Tag oder auch SchülerInnen der Waldorfschulen, die ein dreiwöchiges Sozialpraktikum absolvieren, oder SchülerInnen, die für eine Woche ein BOGY (Berufsorientierung im Gymnasium) machen.

Putzen

Das regelmäßige Reinigen der Gruppenräume und Toiletten im Kindergarten wird bezahlt von einer Reinigungskraft übernommen (gehört früher zu den Elterndiensten!).

Küchenputz täglich: Die Küche muss täglich von dem jeweiligen Kochdienst (siehe „Kochdienst“) wieder gereinigt werden inkl. Entsorgung des Mülls.

Küchenputz monatlich: Einmal im Monat müssen alle Regale etc. in der Küche gesondert von den Eltern geputzt werden. Jede Familie ist ein Kindergartenjahr lang für ein bestimmtes Regal/Fach o.ä. zustän-

dig (wird zu Beginn verteilt). Ein Ordner mit der Aufteilung steht in der Küche auf der Fensterbank, hier kann man eintragen, wenn man den Dienst erledigt hat.

Einmal im Jahr gegen Ende des Kindergartenjahres gibt es einen Großputz mit verschiedenen besonderen Tätigkeiten, von denen jedes Elternteil einen übernimmt (z.B. Teppiche, Gardinen, Lego, Kissen waschen, Bücher und Spiele prüfen und ausbessern, Regale wischen etc.). Eine Liste der Tätigkeiten zum Eintragen hängt dann aus.

S

Schließstage

Die Schließstage des Kindergartens werden jeweils zu Beginn des Kindergartenjahres am Schwarzen Brett (siehe „Schwarzes Brett“) bekannt gegeben

- Ferien
- 3 pädagogische Tage
- 1 Tag Betriebsausflug
- 1 Putztag vor den Sommerferien
- Hüttenaufenthalt

Schlüssel (siehe auch „Tore“)

Bei der Kindergartenleitung könnt ihr gegen Pfand (20 Euro) einen Schlüssel für die Eingangstore erhalten (Zugang v.a. zum abschließbaren Fahrradstellplatz).

„Schulkinder“

Im dritten Kindergartenjahr werden die angehenden Schulkinder peu à peu auf die Schule vorbereitet. Sie machen verstärkt Ausflüge und Besichtigungen, es gibt einen regelmäßigen Austausch mit der Kontaktlehrerin der Schulen, einen Schnupperbesuch an der Schule, Schultütenbasteln etc.

Zum Abschluss unternehmen die Schulkinder einen gemeinsamen Ausflugstag mit allen ErzieherInnen. An diesem Tag übernehmen die Eltern der Schulkinder die Betreuung der restlichen Kinder im Kindergarten und organisieren ein Abschlussfest für alle Kinder, ErzieherInnen und Eltern.

Schwarzes Brett

Gegenüber des Eingangs findet ihr alle wichtigen Informationen zum Kindergartenalltag (Schließtage, Liste der Kochdienste, Informationen zu Ausflügen etc.)

Sommer / Sonne

Bitte bringt eure Kinder im Sommer eingecremt und mit Sonnenschutz in den Kindergarten.

Süßigkeiten

Bitte gebt den Kindern keine Süßigkeiten mit in den Kindergarten. Zu besonderen Anlässen gibt es für alle Kinder Süßigkeiten, z.B. bei Geburtstagen, oder an Festen wie Fasching, Ostern, Weihnachten.

T

Tore

Bitte achtet beim Bringen und Abholen unbedingt darauf, dass die Tore zum Kindergarten immer geschlossen sind, damit die Kinder nicht aus Versehen ungesehen auf die Straße entweichen.

Alle Tore außer dem Haupteingang müssen abgeschlossen sein! (siehe auch „Schlüssel“)

Turnen

Die älteren Kinder gehen im Zeitraum zwischen den Herbst- und Osterferien einmal pro Woche (Mittwochs) in die Sporthalle im Haus der Jugend (Uhlandstraße). Für die jüngeren Kinder findet parallel in den Gruppenräumen des Kindergartens ein Bewegungsangebot statt.

„Tu-Was-Tag“

Der Tu-Was-Tag ist immer donnerstags und bedeutet, dass hier etwas Besonderes gemacht wird; bei schönem Wetter z.B. einen Ausflug auf einen Spielplatz, in den Wald o.ä. Früher hieß es Waldtag. Da einige Kinder jedoch nicht so gern in den Wald gehen und auch andere Sachen gemacht werden, haben die Kinder alternative Namensvorschläge gemacht und sich für diese Bezeichnung entschieden.

Am Tu-Was-Tag sollen die Kinder ihr eigenes Vesper / Getränk im Rucksack mitbringen.

V

Verabredungen

Haben sich die Kinder untereinander besser kennengelernt, wollen sie sich gern nachmittags (meist spontan) noch zum Spielen miteinander verabreden. Die ErzieherInnen unterstützen dies und versuchen, eines der Elternteile telefonisch zu erreichen, damit diese sich mit dem anderen Elternteil absprechen können.

Verein

Träger der Elterninitiative e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Durch die Anmeldung des Kindes wird man automatisch temporär aktives Vereinsmitglied, wodurch für die Eltern Rechte, aber auch Pflichten entstehen. Nähere Informationen zur Vereinsstruktur (Vorstand, Kassenwart, Mitgliederversammlung), Mitgliedschaft / Kündigung sowie Vereinsorganisation findet ihr in der separaten Vereinsatzung.

Mit Einschulung des Kindes ändert/wandelt sich die aktive Mitgliedschaft automatisch in eine Fördermitgliedschaft (Beitrag: 20 Euro/Jahr), die jedoch jederzeit gekündigt werden kann.

W

Werkstatt

Es gibt eine Kinder-Werkstatt in der alten „Baracke“. Diese wird von beiden Vereinen sporadisch genutzt.

Z

Zahnärztin

Einmal pro Jahr kommt eine Zahnärztin in den Kindergarten, untersucht die Kinder und bringt ihnen spielerisch richtige Zahnpflege bei.

Zeiten

8:00 Uhr Kindergarten öffnet

Bringzeit: bis 10 Uhr

10:00 Uhr Frühstück

13:00 Uhr Mittagessen

14:15 Uhr Nachtisch

Abholzeiten: 14:30 – 15:00 Uhr oder

16:00 – 16:30 Uhr

16:30 Uhr Ende des Kindergartens

*Wir wünschen eurem Kind und euch
eine schöne Zeit bei und mit uns!*